



**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr**

Unsere diesjährige Walpurgisnacht hat wieder einmal einen neuen Besucherrekord verzeichnen können. Bei gutem Wetter und einem traumhaften Sonnenuntergang trafen sich Hunderte Menschen zum Essen, Trinken und vielen ausgelassenen Gesprächen. Das große Feuer spendete Wärme und obwohl es abends merklich kühler wurde, blieben viele Leute bis in die Nacht hinein. Aus den letzten Jahren haben wir viele Anregungen übernommen und versucht umzusetzen. Nicht alles hat so funktioniert, wie wir uns das vorgenommen haben und deshalb gab es wieder einige Tipps und Vorschläge, was besser laufen sollte. Aber vergesst bitte nicht, die Walpurgisnacht wird im Alleingang von den Wehrleuten und einigen Mitgliedern des Fördervereins getragen. Um es in Zahlen zu sagen: vier Wehrleute, sechs Mitglieder des Fördervereins, fünf Wehrleute in Doppelfunktion mit dem Förderverein sowie die vier Jungs von der Jugendwehr haben die Vorbereitung und die Durchführung im Alleingang gestemmt. Ohne externe Hilfe hätten wir dem Besucherandrang nicht Herr werden können. Deshalb gilt ein ganz besonderer Dank den Mark Brothers, Volker Born und den vier fleißigen freiwilligen Helferinnen, die weder zum Förderverein noch zur Feuerwehr gehören und uns im Vorfeld, beim Auf- und Abbau und während der Veranstaltung tatkräftig mit Material, Power und ihrer wertvollen Zeit unterstützt haben.



Gerne begrüßen wir Euch als neue Mitglieder des Fördervereins oder als Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr. Gemeinsam sind wir stärker! Die Vielzahl und vor allem Großzügigkeit der Besucher hat uns beeindruckt und wir danken jedem Einzelnen für seinen Beitrag, der uns neben der finanziellen Unterstützung aufzeigt, dass unsere Wernsdorfer Feuerwehr geachtet und ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft ist. Durch die eingenommenen Gelder haben wir die Möglichkeit, neues und hochwertiges Schulungsmaterial anzuschaffen, denn bei weitem wird nicht alles, was den Kameraden für Ausbildung und Weiterbildung zugutekommt, von der Stadt übernommen. Auch gibt es nun die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im alten Gerätehaus ein wenig annehmlicher zu gestalten, bis wir eines Tages in die neue Wache einziehen können. Und das kann noch dauern.

Der Förderverein und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernsdorf danken für den enormen Zuspruch und wir freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme beim nächsten großen Event, dem alljährlichen Dorffest, wo man uns an unserem Stand besuchen kann. Für uns steht nun die Planung der nächsten großen Veranstaltung unter Federführung des Fördervereins an - dem Martinsumzug für alle Kinder und Erwachsenen aus und um Wernsdorf am 11. November ab 15.30 Uhr vor der Kirche mit Geschichten über Martin, Blaskapelle, Laternen, Punsch und Glühwein. Das Essen für die Kinder wird wieder kostenfrei sein, da kennen wir nix. Bis dahin wünschen wir Euch eine schöne Zeit!

Kontakt: foerderverein.ffw-wernsdorf@web.de  
Bankverbindung:  
DE 50 1605 0000 1000 7967 67 WELADED1PMB  
Antje Räther: Telefon 0177 78 00 841  
Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf



# DORF-FEST`23



**30.06./01.07.  
Wernsdorf**



# Wernsdorfer



Aktuelle Informationen aus Wernsdorf-Ziegenhals



**Dorffest 2023**

Nachdem der von den Kids&Teens organisierte Flohmarkt am 13. Mai von den Einwohnern und Gästen gut angenommen wurde und einen weiteren Vorgeschmack auf unser diesjähriges Dorffest lieferte, gibt es nunmehr kein Halten mehr.

Es geht mit Volldampf auf das Wernsdorfer Dorffest 2023! Das Festkomitee und viele Helfer stecken mittendrin in den Vorbereitungen. Es ist dem Heimatverein bereits gelungen, erste Sponsoren für unser Dorffest zu gewinnen. Bereits jetzt vielen Dank dafür! Wenn es uns jetzt noch gelingt, erfolgreiche Zampertouren am 3. Juni in Ziegenhals und am 17. Juni in Wernsdorf zu organisieren, sollte einem Erfolg unseres Festes nichts mehr entgegenstehen.

Vorstand Heimatverein



Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und unsere besten Wünsche für Wohlergehen sowie Gesundheit gehen an unseren Jubilar und das Ehrenmitglied Wolfgang Riedel, der am 8. Mai seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Wolfgang hat maßgeblich am Aufbau und Werden unseres Heimatvereins mitgewirkt - nochmals vielen Dank dafür!

**TOUR ZIEGENHALS 3. JUNI**

**ZAMPERN` 23**

**TOUR WERNSDORF 17. JUNI**

**Seid dabei!**

Treffpunkt jeweils 09:30 Uhr am Kablower Weg bzw. Storkower Str.

**GASTRONOMIE**

- Langos
- Currywurst
- Grillfleisch
- Burger
- Fisch
- Friedlienanlage
- Klein Woll
- Soft- und Slush-Eis
- Getränke & Crepès
- Kuchenbasar

**MIT DABEI**



**FESTUMZUG 10:30 UHR AB SCHLEUSE**

**KINDER**

- Kletterwand
- Kinderzelt
- Schminken mit Jessica Döring
- Aerotrim
- Slackline
- "Teens Special" (Scheune)
- XXL-Lochwand

**Auf zum Dorffest 2023!  
Wir sehen uns!**



Vertreter der LAG Netzwerk EL erinnerten am 7. Februar an die letzte Tagung des ZK der KPD nach der Machtergreifung Hitlers, die im Sporthaus Ziegenhals am 7. Februar 1933 unter Leitung Ernst Thälmanns stattfand. Am 16. April wurde der 137. Geburtstag Ernst Thälmanns begangen, der für seinen Kampf gegen Faschismus und Krieg am 18. August 1944 von den Faschisten im KZ Buchenwald hingerichtet wurde.

Monika Schömmel, LAG Netzwerk EL



#### Aktuelles aus dem Heimatverein

Der Heimatverein verfügt seit einigen Tagen nunmehr über eine eigene Dixi-Toilette, die bei kleinen Veranstaltungen zum Einsatz kommen kann.



#### "Wernsdorfer" - Redaktionstermine 2023

Redaktionstermine der "Wernsdorfer"-Ausgaben 2023:

Ausgabe 3 2023	8. Juli (Dorffest 2023)
Ausgabe 4 2023	19. August
Ausgabe 5 2023	11. November

#### Impressum: Wernsdorfer

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., [www.wernsdorf.info](http://www.wernsdorf.info)

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen & Satz/Layout:

Manfred Calvelage, Alte Dorfstr. 4, 15713 Königs Wusterhausen,

(0 33 62) 57 99 905 | Email: [mc@wernsdorf.info](mailto:mc@wernsdorf.info)

Mitarbeit: Corinna Calvelage (0 33 62) 57 99 905

Nächster Redaktionsschluss: 08.07.2023

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren verantwortlich.



#### Kirchbauverein

### Ein großer Verlust

Es ist für uns einfach unfassbar!

Unsere Kulturbeauftragte, Monika Karma, ist mitten aus dem Leben plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Ihre offene und warmherzige Art auf ihre Mitmenschen zuzugehen, ihre tatkräftige Hilfe im Vorstand des Kirchbauvereins, ihr Engagement für die Belange des Ortes und ihre Art und Weise in unserem Wernsdorf Menschen zueinander zu bringen wird uns sehr fehlen. Wir werden Sie in unseren Gedanken bewahren.



Die Welt ist ein wenig ärmer geworden  
Ein freundliches Wesen hat uns verlassen

Monika Karma  
1954 - 2023

Mit uns trauern auch alle Wernsdorfer Vereine.  
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

- aber das Leben geht weiter:

Der Kirchbauverein hat im März seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes erfolgreich durchgeführt. Frau Anni Schust wurde, nachdem sie seit 1998 Schatzmeisterin im Verein war, nun mit großem Dank verabschiedet und Laura Hensel als ihre Nachfolgerin gewählt. So gestärkt wollen wir uns weiter für die Erhaltung der Kirche, die in diesem Jahr 220 Jahre alt wird, widmen und durch das bereits veröffentlichte Programm zum kulturellen Leben in Wernsdorf unseren Beitrag leisten. Nachzulesen ist alles auch unter [www.Kirchbauverein-Wernsdorf.de](http://www.Kirchbauverein-Wernsdorf.de).

Bernhard Lehmann, Kirchbauverein

#### Ortsbeirat

Liebe Wernsdorfer und Ziegenhalser Bürger, den Winter gut überstanden, die „Eisheiligen“ vertrieben, können wir uns nun neuen Aufgaben stellen. Sorge macht der ständige unkontrolliert aufkommende Fahrzeugverkehr. Mit verursacht durch eine im Ortskern von Wernsdorf befindliche Ampelanlage. Umleitungen und Sperrungen von Autobahn und Zufahrtsstraßen im näheren Umkreis tragen maßgeblich dazu bei. Nun könnte man ja meinen, dass Wohlstand seinen Tribut fordert und das Verkehrsaufkommen befördert. Ich denke aber, das sind hausgemachte Probleme. Von ehemals drei Flugplätzen, verteilt auf ganz Berlin, ist letztendlich nur einer übrig geblieben und erst nach 14 Jahren in Betrieb genommen worden. In dieser langen Zeit hätte man die Infrastruktur im Umfeld bequem planen und ausführen können. Zufahrtsstraßen, Brücken und Straßenbeläge sind zuletzt in der DDR notdürftig geflickt oder repariert worden. Wo war denn der aus Erkner stammende ehemalige Infrastrukturminister Vogel-sänger eigentlich tätig? Zumindest nicht sichtbar in unserer Region. Leider helfen uns die verkehrspolitischen Versäumnisse der letzten Jahre nicht weiter. Auf Bitten vieler Bürger setze ich das Ampelproblem erneut auf die Tagesordnung. Demokratie lebt von Beteiligung.

Auch die L 30 von Wernsdorf bis Ortsende wird zunehmend eine Gefahrenstelle für unsere Kinder und älteren Mitbewohner. Unterschriftensammlungen bestärken uns mit unserer Forderung, die Landesstraße auf 30 km/h zu reduzieren und endlich einen Zebrastreifen /Bedarfsampel, auf Höhe unserer Seniorenanlage am Krossinsee zu installieren. Ein Dankeschön an Familie Pickert, die sich spontan für unsere gemeinsame Unterschriftenaktion einsetzte. Warum 30 km/h? Wernsdorf ist ein langes Straßendorf, ausgenommen natürlich die in ruhiger Lage liegenden Wohnanlagen. Messungen mit Hilfe einer App ergaben bei LKW und größeren PKWs einen Meßwert von über 100 Dezibel. Die Grenze, ab wann Lärm das Gehör nachhaltig schädigen kann, liegt bei etwa 85 Dezibel. Im Grunde genommen ist das gesundheitsschädlich. Die App-Messung ist keine geeichte Messung, aber ein Orientierungswert.

Viel größere Sorgen bereitet mir der fehlende Radweg von Niederlehme kommend in Richtung Wernsdorf. Die viel befahrene Landesstraße müssen alle Radfahrer nutzen, auch unsere Schulkinder. Leider hat man die beidseitige Nutzung auf den gegenüberliegenden „Europa-Radweg“ untersagt. Deshalb fordern wir eine Einschränkung der Geschwindigkeit innerhalb der Ortschaft. Liebe Autofahrer, für diese 3 km Fahrweg seid ihr 3 Minuten länger unterwegs und helft mit Leben zu schützen.

Auf jedem Fall ist die Vorbereitung für unser Sommerfest in vollem Gange. Ich hoffe, das wir bis dahin eine Lösung gefunden haben und das Fest auf dem Vorplatz bei den Bikern stattfindet.

Volker Born, Ortsvorsteher



### 2. Wernsdorfer Floh- und Tauschmarkt - 13. Mai

Danke an die Kids & Teens!  
Machen wir wieder ~ im Herbst 2023!



#### Volkssolidarität - OG Wernsdorf

Mittlerweile liegt auch unser Frühlingskaffee hinter uns. Unsere Lindenwirtin Sabine hatte den Saal wieder sehr schön hergerichtet und uns mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Natürlich hat es auch ein kleines Programm gegeben. Wir haben Interessantes über den Frühlingsboten schlechthin - den Kranich - erfahren. Marion und Hella haben uns gezeigt, dass es gar nicht so einfach ist, Fremdwörter richtig zu verwenden, Wolfgang Schwartz hat uns wieder, wie schon so oft, die Veranstaltung mit Musik untermalt. Auch dir ein dickes Dankeschön für deine treue Unterstützung der Ortsgruppe. Eine freudige Überraschung gab es für unsere Senioren noch von Nico Buley, der uns mit dem Akkordeon einige schöne Frühlingslieder spielte und viele Gäste zum Mitsingen animierte.



An alle Wernsdorfer und Ziegenhalser, welche die diesjährige Sammlung der Volkssolidarität unterstützt haben, ein großes Dankeschön. Wie immer haben wir die Möglichkeit, über die Verwendung eines Teils des Geldes selbst zu bestimmen. Zum einen werden wir das Kinderzelt zum Dorffest unterstützen und zum anderen wieder Geld in die Ausrichtung des diesjährigen Adventskaffees für unsere Senioren stecken.

Das nächste Treffen in der Linde findet am 25.05. statt. Am 22. Juni veranstalten wir eine Spreewaldfahrt. Allen Teilnehmern viel Spaß und ein grosses Dankeschön an Marion, die die Organisation übernommen hat.

Corinna Calvelage, OG Volkssolidarität